



## 63. Sitzung

Mittwoch, 19.12.2018

Magdeburg, Landtagsgebäude, Domplatz 6-9

(29. Sitzungsperiode)

---

Beginn: 09:02 Uhr.

Die Sitzung des Landtages von Sachsen-Anhalt wird durch Frau Präsidentin Gabriele Brakebusch eröffnet und geleitet.

Die Beschlussfähigkeit des Hohen Hauses wird festgestellt.

TOP 4 Beratung

**Linkes Netzwerk durchlöchert Konsens der Demokraten**

Aktuelle Debatte Fraktion AfD - **Drs. 7/3727**

---

Die Aktuelle Debatte zur **Drs. 7/3727** wird durchgeführt.

TOP 5 Beratung

**Schulgeldfreiheit für Erzieher- und Gesundheitsberufe - neue Wege in der beruflichen Bildung**

Aktuelle Debatte Fraktion SPD - **Drs. 7/3728**

---

Die Aktuelle Debatte zur **Drs. 7/3728** wird durchgeführt.

## TOP 6 Beratung

**Schulsozialarbeit in Sachsen-Anhalt durch ein Landesprogramm verstetigen**Antrag Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - **Drs. 7/3724**Alternativantrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/3738**

---

Dem Antrag **Drs. 7/3724** wird zugestimmt. Der Alternativantrag **Drs. 7/3738** hat sich damit erledigt.

Der Auftrag an die Landesregierung ist somit erteilt.

Der Beschluss liegt als **Drs. 7/3755** vor.

Die Landesregierung ist gebeten, im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration sowie im Ausschuss für Bildung und Kultur Bericht zu erstatten.

**Unterbrechung der Sitzung: 12:00 bis 13:03 Uhr.**

**Fortsetzung der Leitung der Sitzung des Landtages durch Herrn Vizepräsidenten Willi Mittelstädt.**

TOP 7 a) Beratung

**Mögliche Auswirkungen eines Brexits auf den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Sachsen-Anhalt**

Antrag Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
- **Drs. 7/3605**

b) Erste Beratung

**Entwurf eines Gesetzes für den Übergangszeitraum nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union für das Land Sachsen-Anhalt (Brexit-Übergangsgesetz Sachsen-Anhalt - BrexitÜG LSA)**

Gesetzentwurf Landesregierung - **Drs. 7/3707**

---

zu a) Dem Antrag **Drs.7/3605** wird zugestimmt.

Der Auftrag an die Landesregierung ist somit erteilt.

Der Beschluss liegt als **Drs. 7/3756** vor.

Die Landesregierung ist gebeten, im Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung sowie im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Medien Bericht zu erstatten.

zu b) Der Gesetzentwurf **Drs.7/3707** wird in den Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Medien (federführend) sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung (mitberatend) überwiesen.

## TOP 8 Beratung

**Keine Förderung von politischen Initiativen ohne Bekenntnis zu Landesverfassung und Grundgesetz - Keine Steuerfinanzierung von Demokratiefeinden und Extremisten**Antrag Fraktion AfD - **Drs. 7/3593**

---

Der Antrag **Drs. 7/3593** wird in den Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration (federführend) sowie in den Ausschuss für Bildung und Kultur (mitberatend) überwiesen.

## TOP 9 Beratung

**Soziale und solidarische Neuausrichtung der EU ist die Antwort auf wachsenden Nationalismus in Europa**Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/3709**Alternativantrag Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
- **Drs. 7/3740**

---

Der Antrag **Drs. 7/3709** wird abgelehnt. Dem Alternativantrag **Drs. 7/3740** wird zugestimmt.

Der Auftrag an die Landesregierung ist somit erteilt.

Der Beschluss liegt mit einem neuen Titel in **Drs. 7/3757** vor.

Die Landesregierung ist gebeten, im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Medien sowie im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration Bericht zu erstatten.

**Fortsetzung der Leitung der Sitzung des Landtages durch Herrn Vizepräsidenten Wulf Gallert.**

TOP 17 Beratung

**Vergütungen von Geschäftsführer\*innen begrenzen**

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/3590**

Alternativantrag Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
- **Drs. 7/3630**

---

Der Antrag **Drs. 7/3590** wird abgelehnt. Dem Alternativantrag **Drs. 7/3630** wird zugestimmt.

Der Auftrag an die Landesregierung ist somit erteilt.

Der Beschluss liegt mit einem neuen Titel in **Drs. 7/3758** vor.

TOP 18 Beratung

**Rentenungerechtigkeit für in der DDR geschiedene Frauen beseitigen**

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/3710**

Alternativantrag Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
- **Drs. 7/3741**

---

Der Antrag **Drs. 7/3710** wird abgelehnt. Durch die Initiatorin des Alternativantrages **Drs. 7/3741** erfolgt eine mündliche Ergänzung, dem so geänderten Alternativantrag wird zugestimmt.

Der Auftrag an die Landesregierung ist somit erteilt.

Der Beschluss liegt mit einem neuen Titel in **Drs. 7/3759** vor.

Die Landesregierung ist gebeten, im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration sowie im Ausschuss für Recht, Verfassung und Gleichstellung Bericht zu erstatten.

## TOP 19 Beratung

**Verbot der Roten Hilfe**Antrag Fraktion AfD - **Drs. 7/3714**Alternativantrag Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
- **Drs. 7/3739**

---

Der Antrag **Drs. 7/3714** wird abgelehnt. Dem Alternativantrag **Drs. 7/3739** wird zugestimmt.

Der Beschluss liegt mit einem neuen Titel in **Drs. 7/3760** vor.

## TOP 20 Beratung

**Umgehende Wiederherstellung rechtsstaatlichen Handelns der Führung der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Süd durch Innenminister Stahlknecht**Antrag Fraktion AfD - **Drs. 7/3715**

---

Der Antrag **Drs. 7/3715** wird abgelehnt.

**Fortsetzung der Leitung der Sitzung des Landtages durch Frau Präsidentin Gabriele Brakebusch.**

**Schluss der Sitzung: 18:36 Uhr.**

Gabriele Brakebusch

---